TERRIA bewegt mehr

Neuer gezogener Grubber von Pöttinger

Mit der neuen Grubberbaureihe TERRIA bietet Pöttinger im Segment der gezogenen Grubber eine neue Lösung an, die ab November 2020 verfügbar ist. Mit Arbeitsbreiten von 4,0 bis 6,0 Metern sowie in 3- und 4-balkiger Ausführung (TERRIA 4030, 5030, 6030 und TERRIA 4040, 5040, 6040) ermöglicht diese Maschine ein breites Anwendungsspektrum in der Bodenbearbeitung. Sie haben die Wahl - vom flachen Stoppelsturz bis hin zur krumentiefen Lockerung.

**Optimierte Zuverlässigkeit**

Die Arbeitswerkzeuge des gezogenen Grubbers TERRIA sind symmetrisch entlang der Zuglinie angeordnet. Dies bewirkt einen zuverlässig Einzug auch unter schwierigen Verhältnissen, eine ruhige Lage im Boden und konsequentes Durcharbeiten sowie eine optimale Mischwirkung. Um selbst bei üppigen Mengen an Stroh- und Ernterückständen einen konstanten Erdfluss zu gewährleisten, wurde der gezogene Grubber TERRIA mit einer großen Rahmenhöhe versehen. Es lassen sich Bearbeitungsgänge von 5 bis 35 Zentimeter Tiefe realisieren.

Pöttinger hat seine bestehende Lösung für die NONSTOP Steinsicherung weiter optimiert. Dies ist essentiell für einen störungsfreien Betrieb. Neben einem mechanischen NOVA-Element (600 kg Auslösekraft) wurde das Programm um eine verstellbare, hydraulische Variante (650 kg Auslösekraft) erweitert. Beide Systeme garantieren maximalen Ausweichweg und schonen Rahmen und Material.

**Flexibilität durch verschiedene Werkzeuge**

Über zwei Einstellmöglichkeiten kann der Stiel auf den gewünschten Arbeitsgang angepasst werden. Je nach Position – flach oder steil – ändert sich die Intensität der Bearbeitung. Die Schrauben dienen gleichzeitig als Abschersicherung. Zwei Flügelpositionen sorgen weiters für Flexibilität, für flaches Durchschneiden oder großzügiges Mischen. Bei den Verschleißteilen bietet Pöttinger die bekannten Linien CLASSIC, DURASTAR und DURASTAR PLUS an. Zusätzlich steht für die tiefe Lockerung ein 40 mm breites DURASTAR Schmalschar zur Verfügung.

**Boden schonendes Fahrwerk**

Um einen möglichst engen Wenderadius zu gewährleisten, wurden die Räder in das Arbeitsfeld integriert – eine kompaktere Gesamtlänge ist das Ergebnis. Je nach Arbeitsbreite ist die Maschine entweder mit einem 2-Rad- oder optional mit einem 4-Rad-Fahrwerk ausgestattet. Letzteres sorgt für eine größere Aufstandsfläche für eine optimale Gewichtsverteilung und somit beste Bodenschonung.

**Mehr Komfort durch die hydraulische Tiefenführung**

Um auf sämtliche Einsatzbedingungen schnell und genau reagieren zu können, bietet Pöttinger den gezogenen Grubber TERRIA serienmäßig mit einer vollhydraulischen Tiefeneinstellung an. Die groß dimensionierten Tasträder und der Nachläufer halten die Maschine in der eingestellten Arbeitstiefe. Die Deichsel ist mit einem Hydraulikzylinder versehen, um den Konturen des Feldes in Fahrtrichtung zu folgen. Darüber hinaus kann der Deichselzylinder mithilfe von Einschwenkclips traktionsverstärkend wirken und das Eigengewicht des Grubbers auf die Traktorhinterachse übertragen.

Für eine zuverlässige Einebnung bietet Pöttinger paarweise angeordnete, wartungsfreie Hohlscheiben an, die über den Nachläufer in der Tiefe geführt werden. Somit ist kein wiederholtes Verändern der Arbeitstiefe erforderlich. Das breit gefächerte Nachläuferprogramm, bestehend aus Schneidpacker-, Gummipacker- und Tandem CONOROLL-Nachläufer ermöglicht eine perfekte Rückverfestigung.

**Bildervorschau:**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Der TERRIA 6030 für bestes Arbeitsergebnis bei Stoppelsturz | Beim TERRIA 6040 sind die Räder im Arbeitsfeld integriert |
| <https://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/4541> | <https://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/4542> |

Weitere druckoptimierte Bilder: <http://www.poettinger.at/presse>